

PRESSEMITTEILUNG

21. Börsentag Hamburg vermittelt Wissen für die Geldanlage

- **Börse verständlich erklärt – ob Vermögensaufbau oder Altersvorsorge**
- **Tipps für Einsteiger und Profis in mehr als 60 Fachvorträgen**
- **Rund 80 Aussteller auf Deutschlands größtem Börsentag in der Handelskammer Hamburg**

Hamburg, 2. November 2016 – Wie lege ich mein Geld in Zeiten von Null- und Negativzinsen am besten an? Sollte ich Indexfonds für die Altersvorsorge nutzen? Und lohnt es sich, auf Gold und Immobilien zu setzen? Antworten auf diese Fragen rund um die persönliche Geldanlage und Altersvorsorge erhalten Besucher auf dem 21. Börsentag Hamburg. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen können sie sich zum Thema Vermögensaufbau mit Wertpapieren, wie zum Beispiel Aktien und Investmentfonds, informieren.

Von Strategien in unsicheren Zeiten über das Potenzial nachhaltiger Geldanlagen bis hin zu neuen Trends wie „Immobilien Crowdfunding“: Die Experten der rund 80 Aussteller laden Einsteiger und Profis am 5. November in die Räume der Handelskammer ein, um mit ihnen über die richtige Geldanlage zu diskutieren. Vertreten sind Banken und Sparkassen, Fondsgesellschaften, Vermögensverwalter, Fachmedien und Organisationen – darunter auch die Deutsche Bundesbank und Social-Trading-Plattformen. Eine Liste der Aussteller finden Sie hier: <http://www.boersentag.de/index.php?id=17>

Mehr als 60 Fachvorträge, „Speakers Corner“ und Podiumsdiskussion

Interessierte Anleger können sich in mehr als 60 Fachvorträgen kostenlos und gezielt zu Anlagethemen informieren und Fragen stellen. Basiswissen und Anregungen vermittelt zum Beispiel Martin Braun von den Börsen Hamburg und Hannover in seinen Vorträgen „Das 1x1 der Börse“ und „Wie man Investmentfonds günstig über die Börse handelt“.

Wer es lieber kurz und bündig mag, ist im „Speakers Corner“ richtig. In Anlehnung an das Londoner Vorbild werden unterschiedliche Themen in wenigen Minuten dargestellt. An den jeweiligen Messeständen besteht anschließend die Möglichkeit, Themen mit den Referenten zu vertiefen.

Im Rahmen der abschließenden Podiumsdiskussion diskutieren sechs Prominente aus Wirtschaft und Wissenschaft die mögliche Entwicklung der Finanzmärkte im Jahr 2017.

Im vergangenen Jahr nutzten mehr als 5.500 Besucher das Angebot des Börsentags Hamburg. Der Informationstag wird von der Börse Hamburg zusammen mit den Studenten des Hanseatischen Börsenkreises der Universität zu Hamburg e. V. in Kooperation mit der Handelskammer Hamburg veranstaltet.

Der 21. Börsentag Hamburg im Überblick:

- Samstag, 5. November 2016
- Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
- Messezeit: 9.30 Uhr – 17.00 Uhr, Vorträge: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Der Eintritt ist frei – keine Anmeldung erforderlich
- Informationen zu Vorträgen, Ausstellern und Themen:
www.boersentag.de

--

Über die Börse Hamburg

Die Börse Hamburg ist der führende Börsenplatz für den Handel mit offenen, aktiv gemanagten Fonds in Deutschland. Anleger können börsentäglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr rund 4.200 Fonds ohne Ausgabeaufschlag zu aktuellen Preisen handeln. Neben der Maklercourtage von 0,08 Prozent fällt die individuelle Bankprovision an. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Es ist lediglich bei der Auswahl des Börsen- bzw. Handelsplatzes Hamburg anzugeben. Bei der Ausführung über die Börse Hamburg lassen sich Aufträge preislich und zeitlich limitieren, zum Beispiel auch über Stop-Loss- und Stop-Buy-Orders. Der Handel findet unter Aufsicht der Handelsüberwachungsstelle an der Börse Hamburg statt. Mehr Informationen zum Fondshandel finden Anleger unter www.boersenag.de/fonds.

Die Börse Hamburg erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hamburg und Börse Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49(0)511 / 32 76 61

E-Mail: s.otto@boersenag.de

Internet: <http://www.boersenag.de>

fischerAppelt

Isabel Rehmer

Tel.: +49(0)40 / 899 699 243

E-Mail: isre@fischerappelt.de